

Bulletin Photoglob.

Paraît 1 fois par mois. Prix de l'abonnement pour toute l'année
pour la Suisse frs. 1.50
pour l'Etranger frs. 2. —

Les **annonces** se traitent de gré à gré. On est prié de les adresser à
Photoglob Co. Zurich.

Erscheint monatlich. Preis des Abonnements für das ganze Jahr

für die Schweiz Fr. 1.50
für das Ausland (M. 1.60) Fr. 2. —

Inserate werden nach Vereinbarung aufgenommen und sind einzusenden
an die Photoglob Co. Zürich

Nach Indien.

IX.

Nun hocken die Verwandten (der Hindu sitzt nicht wie wir, sondern kauert ohne Stuhl auf dem ebenen Boden) um das Feuer, sie beten, unterhalten sich auch gelegentlich, von Trauer aber ist nichts zu bemerken. Es kommt vor, dass ein abgebrannter Arm oder Fuss aus dem brennenden Holzstosse herausfällt; dann geht einer der Leidträger mit völlig indifferenter Miene darauf zu und legt ihn ruhig obenauf. Nach wenigen Stunden ist alles vorüber, die Asche wird dem Meere oder dem Flusse überantwortet und ein Mensch, der noch vor kurzem atmete, Wünsche hatte und sprach, ist nicht mehr! Nicht einmal seine Asche ist aufbewahrt.

Diese Ceremonie wird nur des Nachts vorgenommen, und die Frauen sind ebenfalls davon ausgeschlossen.

Anders ist die Totenbestattung bei den Parsen. Auf einer schmalen hügeligen Landzunge im Westen der Insel Bombay, Malabar-Hill, erheben sich über das schöne Grün der entfernter liegenden Palmbäume hoch hinausragend zwei mächtige kreisrunde Bauwerke. Das sind die „*Türme des Schweigens*“. Wenn man näher kommt, sieht man, dass sie sich in einer öden Gegend befinden, welche schon durch ihre spärliche Vegetation eine gedrückte Stimmung hervorruft. Die Türme haben kein Dach, sondern bestehen nur aus der Mauer. Wie ein ausgebranntes Haus stehen sie da in stiller Umgebung. Hoch oben auf dem Rande sitzen bewegungslos die Aasgeier, dicht aneinandergedrängt, und harren ihrer Beute.

Das Innere der Türme besteht aus einem Eisenrost, in dessen Mitte sich eine mit einem Kanal in Verbindung stehende Öffnung befindet. Die Tempeldiener, denen die Funktionen obliegen, wohnen in einem nahen Hause. Sie sind stumm wie das Grab um sie.

Wird ein toter Parse an jene Stätte gebracht, so entkleidet man den Leichnam völlig und schiebt

ihn durch eine Öffnung am Fusse der Mauer in die Mitte des Turmes. Im selben Augenblicke stürzen sich die Geier auf ihr Opfer.

Nach überraschend kurzer Zeit taucht einer nach dem andern auf und nimmt seinen alten Platz ein: ihre Arbeit ist gethan. Von dem Verstorbenen ist nur noch das Skelett verblieben, welches nach dem Wegziehen einer Klappe in den Kanal fällt. Diese beiden Methoden der Totenbestattung haben sich bei den Hindus, wie bei den Parsen seit Jahrtausenden erhalten. Sie finden ihre Erklärung in den klimatischen Verhältnissen, welche eine rasche Vernichtung des Leichnams erheischen und — bei den Hindus — ist infolge der oft sehr dichten Bevölkerung in den grösseren Städten die Verbrennung die rationellste und den hygienischen Geboten am besten entsprechende Lösung.

Wie enge die Bevölkerung von Bombay haust, erkennt man am besten an einem Gange durch die „*black town*“, die „*schwarze Stadt*“, wie das Eingeborenenviertel benannt ist. Dort wohnen auf einer Fläche von kaum mehr als 6 Quadratkilometern über achtmalunderttausend Menschen! Die Häuser sind hoch; fünf, sechs Stockwerke sind keine Seltenheit. Jedes Zimmer ist ein Wohnraum! Die Strassen sind enge und dumpfig, das Gewühl, der Lärm unbeschreiblich. Es giebt nichts, was den Ankömmling so sehr verblüfft, als dieser Anblick. Die halbnackten, eiligen Gestalten, die heftig gestikulierenden Geschäftsleute, die Verkaufsläden, die zahlreichen Kinder, die sehnigen Frauen, welche ihre Kleinen rittlings auf den Hüften tragen, alles regt die Beobachtung an. Erst wenn man, müde von dem Gesehenen, von einem ersten Gange heimkehrt und die neuen völlig ungewohnten Bilder vor dem geistigen Auge Revue passieren lässt, dann kommt man zur Erkenntnis, was man alles in sich aufgenommen hat.

Eine Erholung gewährt der im Norden der Stadt gelegene *Victoria-Garten*, ein kleines Paradies.

Botanik und Zoologie sind gleicherweise vertreten. Die Üppigkeit der Pflanzen, Farbenpracht und Duft der Blüten sind unbeschreiblich. Palmen und Kakteen von einem Formenreichtum, welcher alle unsere Glashaus-Gewächse weit hinter sich lässt, sind in reicher Auswahl vertreten. Dazwischen gaukeln grosse, schillernde Falten, schwirren Papageienarten und darüber lacht — von November bis etwa März — die tropische Sonne Indiens in ihrem schönsten Glanze.

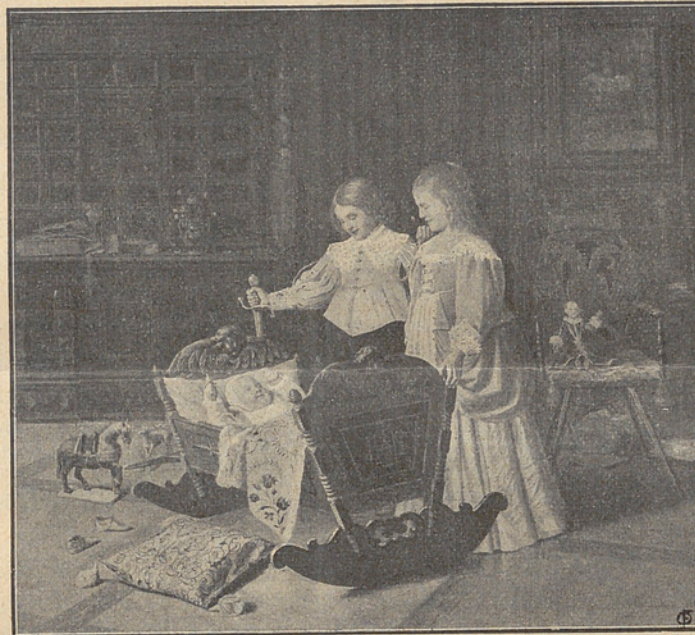
Der Tiergarten ist um so interessanter, als jene Steinhäuser darin fehlen, welche in unseren Breiten die empfindlichen Bestien an kühlen Tagen schützen müssen. In grossen, auf dem Boden aufgebauten Eisenkäfigen, deren Stäbe von dichtem Grün fast verhüllt sind, haben Prachtgeschöpfe von Tigern, Leoparden und Panthern weiten Raum zur freien Bewegung. Man glaubt ihnen in Freiheit zu begegnen.

(Fortsetzung folgt.)

Im Patrizierhause.

Gemälde von *Paul Gustav Robinet*. Photochrom-Reproduktion Nr. 46. Formatgrösse 39 × 44,5 cm.

Paul G. Robinet, geb. 11. April 1845 zu Magnivernois (Haute Saône), studierte in Paris anfangs Jura, ging dann zur Malerei über, die er unter Meissonier, Cabat und Felix Barrias erlernte. Robinet lebte längere Zeit in Italien, Oesterreich und Russland und liess sich dann in Vitznau nieder. Seine zum grossen Teil aus der Schweiz und Oberitalien entnommenen Landschaften sind wegen ihrer naturgetreuen Auffassung und wirkungsvollen Behandlung geschätzt. Mehrere



vorzügliche Werke figurierten auf der internationalen Ausstellung von 1878 in Paris: Das Bett des Vitznauer Baches, ein Hohlweg bei Luzern, der erste Schnee, Hirschschlucht im Münsterthal. Seit einer Reihe von Jahren wohnt Robinet in Undervelier, Kanton Bern, und stellte auch an der nationalen Ausstellung in Genf im Jahre 1896 drei Werke aus. Ausser zwei Landschaften: „Vierwaldstättersee“ und „Winterabend“ fesselte Robinet hauptsächlich mit seinem Bilde „Im Patrizierhause“ oder „Das Erwachen des kleinen Bruders“. Der letztere Titel ist wohl bezeichnender. Mit diesem Bilde lernen wir Robinetals vorzüglichen Genremaler kennen.

Die Komposition erweckt in dem Beschauer unwillkürlich das Gefühl des Behagens, weshalb sich das reproduzierte Bild schon aus diesem Grunde als Zimmerzierde eignet. Der jüngste Sprössling des

Hauses ist aus süssem Schlummer erwacht und blickt munter nach dem an seiner Wiege stehenden ältern Geschwisterpaar empor. Er streckt ihnen beide Händchen entgegen, mit dem rechten macht er Musik mit einem kleinen Schelleninstrument. Das blondlockige Geschwisterpaar im Alter von 13—14 Jahren zeigt seine helle Freude im Betrachten des kleinen Bruders. Der junge Ritter in roten Sammethosen und weissem Wams mit gepufften Ärmeln stützt

mit der Rechten das Schwert, während die Linke auf der Schulter der Schwester ruht. Diese präsentiert sich in heiterer ungezwungener Haltung vorzüglich. Sie trägt ein gelbseidenes Hauskleid mit faltenreicher, blauer Tunika. Reicher Spitzenschmuck vervollständigt die hübschen Kostüme der beiden Geschwister. Diese kleine muntere Gesellschaft hebt sich vorzüglich von dem dunkeln Hintergrunde des Rokokozimmers ab. Aus dem Inventar desselben ersehen wir, dass sich der Künstler einem einlässlichen Studium seines ganzen Werkes hingegeben hat. Ein reichgeschnitztes Büffett mit zahlreichen Fächern ist das Hauptstück des Zimmerinventars. Der Absatz zeigt einen Pergamentband mit Siegeln, eine Sanduhr und eine Vase mit Rosen. Daneben steht der Spinrocken und eine offene Truhe, ob der letzteren prangt ein Ahnenbildnis. Auf dem mit einem Doppeladler geschmückten Lehnstuhl sitzt

ein kleiner Ritter, eine Spielpuppe des Wiegeninsassen. Das übrige Inventar des kleinen Weltbürgers liegt in buntem Durcheinander auf dem Zimmerboden. Er hat alles über Bord geworfen, wie es bei diesem jungen Volk üblich ist. Da liegt ein buntes Kissen, ein gesatteltes stolzes Ross, Pantoffeln, ein Schäflein u. s. w. Das Werk Robinets ist ein gelungenes Ganzes.

Er dokumentiert sich auch als vorzüglicher Kolorist, denn die Farbenharmonie steht in Übereinstimmung mit der tadellosen Komposition. Schliesslich kommt die Qualität der Reproduktion in Betracht. In dieser Hinsicht hat wohl der Autor das kompetenteste Urteil. Er war überrascht über die ausgezeichnete Herstellung derselben.

-st-

Ein Pilgrim.

Gemälde von P. Villani. Original im Besitze der Photoglob Co., Zürich.
Photochrom-Reproduction Nr. 112. 42 × 58,5 cm.



1. 'S ist im Sabinerland ein Kirchenthor
— Mir war ein Reisejugendtag erfüllt —
Ich sass auf einer Bank von Stein davor,
In einen langen Mantel eingehüllt;
Aus dem Gebirge blies ein harscher Wind.
Vorüber schritt ein Weib mit einem Kind,
Das zu der Mutter flüsternd, scheu begann:
„Da sitzt ein Pilgrim und Wandersmann!“
2. Mir blieb das Wort des Kindes eingeprägt,
Und wo ich neues Land und Meer erschaut',
Den Wanderstecken neben mich gelegt,
Wo das Geheimnis einer Ferne blaut',
Ergriff mich unersättlich Lebenslust
Und füllte mir die Augen und die Brust,
Hell in die Lüfte jubelnd rief ich dann:
„Ich bin ein Pilgrim und Wandersmann!“

3. Es war am Comer- oder Langensee,
Auf lichter Tiefe trug das Boot mich hin
Entgegen meinem ew'gen stillen Schnee
Mit einer andern lieben Pilgerin —
Rasch zog mir meine Schwester aus dem Haar,
Dem braungelockten, eins, das silbern war,
Und es betrachtend, seufzt' ich leis und sann:
„Du bist ein Pilgrim und Wandersmann!“
4. Mit Weib und Kind an meinem eignen Herd
In einer häuslich trauten Flamme Schein
Dünkt keine Ferne mir begehrenswert.
So ist es gut! So sollt' es ewig sein ...
Jetzt fällt das Wort mir plötzlich in den Sinn
Der kleinen furchtsamen Sabinerin,
Das Wort, das nimmer ich vergessen kann:
„Da sitzt ein Pilgrim und Wandersmann!“

Conrad Ferd. Meyer.




Albums für zum Einstecken u. Amateurphotographien Einkleben unau- gezogener Bilder.

Prachtvolle Ausstattung.

Neuheit: Negative-Albums zum Aufbewahren von Films.

Für alle Bildergrößen vorrätig in den meisten Specialgeschäften für photographische Artikel, sowie bei der

Leipziger Buchbinderei-Actiengesellschaft vorm. Gustav Fritzsche, Leipzig-R.

 Verlangen Sie ausdrücklich Fabrikate der LEIPZIGER BUCHBINDEEREI A.-G. vorm. Gustav Fritzsche.

Avis aux visiteurs de Paris.

J'invite les étrangers visitant Paris et désireux d'y passer quelques moments agréables et instructifs à visiter mon magasin, pour jeter un coup d'œil sur la collection des photochroms — vues en couleurs naturelles de tous pays — unique dans son genre.

A. C. CHAMPAGNE,
180 Rue de Rivoli, Paris.

Die Kunsthandlung von **Carl Gütlich, Leipzig,**

Depot der Photoglob Co.

Spezial-Geschäft für Photochrom Reproduktionen und Ausstattungen
empfiehlt ihre

Photochrom-Albums, zum Einlegen und Einkleben für Blätter Format I—III.
Photochrom-Mappen, zum Aufbewahren aufgezogener Bilder.
Photochrom-Einrahmungen, geschmackvoll, modern.
Postkarten-Albums, moderne Einbände, grösste Auswahl.
Genauere Preisverzeichnisse gratis. — Muster zur Auswahl.

UNGER & HOFFMANN

Trockenplattenfabrik, Fabrik photographischer Papiere

sowie

sämtlicher photographischer Bedarfsartikel für Amateur- und Fachphotographen.

DRESDEN A.

Reissigerstrasse 34, 36 u. 38

BERLIN SW.

Jerusalemstrasse 6

empfehlen ihre rühmlich bekannten und über den ganzen Erdball verbreiteten

Special-Erzeugnisse:

Apollo-Trockenplatten, bestes, zuverlässigstes und gleichmässigstes Fabrikat.

Auch orthochromatisch von hervorragender Qualität.

Apollo-Diapositivplatten, allen andern Erzeugnissen weit überlegen.

Platinpapier mit Heiss- oder Kaltentwicklung, in Fachkreisen als unübertroffen bekannt.

Celloidinpapier, sehr haltbar, rasch kopierend und von prachtvollem Ton.

Albuminpapier von langbewährtem Rufe.

Apparate sowie sämtliche Bedarfsartikel für Photographie zu civilen Preisen.

Permanente Ausstellung

photographischer Einrichtungen und Neuheiten

zu deren Besuch höflichst eingeladen wird.

Haupt-Preisliste 580 Seiten stark, mit 400 Illustrationen, steht unserer geehrten Kundschaft zu Diensten.

Amerikanische Photochroms, Format II, IV.

- 53607 = **Massachusetts.** Northampton. Smith College. View in the
 53608 = » South Hadley. Mt. Holyoke College. [Grounds.
 53609 = » » » » The Lake.
 53610 = » » » » The Connecticut Valley, South from Mt. Holyoke.
 53611 = **Virginia.** Natural Bridge from Below.
 53612 = **Michigan.** Charlevoix. Harbor Entrance and Lighthouse.
 53613 = » Harbor Beach. Along the Shore.
 53614 = **New-York.** Syracuse. General View from University.
 53615 = » Erie Canal at Salina Street.
 53616 = **Massachusetts.** Boston. Trinity Church, Front View.

Format IV.

- 50622 = Apache Chief „James A. Garfield“.
 50623 = „Buckskin Charlie“, Sub-Chief of the Utes.
 50624 = Ute Chief Sevora and Family.
 50625 = The Cigarette Smoker, Moki Pueblo.
 50627 = Florida. On Rice Creek.
 50628 = On the Potomac.
Klein-Panoramas.
 50113 = **New York.** Niagara. Whirlpool-Rapids. 7 by 16⁷/₈ inches.
 17,8 × 43 cm.
 50116 = » Ithaca. The Campus
 50117 = **Utah.** Salt Lake-City. Wasatch Range from the Valley of
 the Jordan. 7 by 16⁷/₈ inches. 17,8 × 43 cm.
 50118 = **South Dakota.** Spearfish Cañon. Approach to the Canon.
 7 by 16⁷/₈ inches. 17,8 × 43 cm.
 50119 = **New York.** City. The City Hall. 10 by 16⁷/₈ inches.
 25,5 × 43 cm.

- 50120 = » Newspaper Row. 10¹/₈ by 16⁷/₈ inches. 25,5 × 43 cm.
 50121 = » Park Row Building. 10 by 17 inches. 25,5 × 43,2 cm.
 50122 = » Broadway Up from Dey Street. 10 by 16³/₄ inches.
 25,5 × 42,7 cm.
 50123 = **Michigan.** Harbor Springs. Harbor Point from the Bluff.

Mittel-Panoramas.

- 50213 = **Cuba.** Havana. Panorama of the City from Cabanas Castle.
 50217 = **District of Columbia.** Washington. The White House and
 Grounds. 6³/₄ by 24³/₄ inches. 17,2 × 63 cm.

Gross-Panoramas.

- 50300 = **Virginia.** Mt. Vernon. The Home of Washington. 9 by
 34¹/₂ inches. 22,8 × 87,6 cm.
 50303 = **Utah.** Salt Lake City. General View, Showing Temple.
 6¹/₂ by 32¹/₄ inches. 16,4 × 82,3 cm.
 50306 = **New York.** Business District. Seen from a High Building.

Extra-Format.

- 50404 = **Colorado.** Boulder. General View.
 50405 = **District of Columbia.** Potomac River, above Washington.

Photoglob Co., Zürich.

Nowelle série de vues: — Neu sind erschienen:

PHOTOCHROMS.

Format I.

- 985 = **Deutschland.** Rhein. Rüdelsheim.
 986 = » Rhein. Mäuseturm bei Bingen.
 987 = » » Schloss Rheinstein.
 988 = » » Boppard.
 989 = » » Denkmal Kaiser Wilhelm I.
 990 = » » Cochem mit Burg.
 991 = » » Moselthal. Schloss Elz.
 992 = » » Bad Ems.
 993 = » » »
 994 = » » Rolandseck, Drachenfels und Drachenburg.
 995 = » » Bonn. Rheinbrücke mit Siebengebirge.
 996 = » » Königswinter.
 997 = » » Köln.
 998 = » » Remagen.
 999 = » » Drachenfels.

Format II.

- 11284 = **England.** Southport Municipal Buildings.
 11293 = » Great Western Hotel, Baddington.
 11318 = » Abergavenny. Holy Mountain.
 11323 = » Coniston. Tarn Hawes.
 11324 = » Church of the Benedictine Priory, Farnborough.
 11325 = » Banbury. The Cross and Horse Fair.
 11328 = » Skegness. Gardens and Pavilion.
 11332 = » Rustington Convalescent Home. Littlehampton.
 11333 = » Arundel Castle. The Quadrangle.
 11335 = » » St. Philip's R. C. Church.
 11336 = » » Swanbourne Lake.
 11361 = » » Serivus Times“ (Nature study).
 11362 = » » Young Worms taken in and done for“ (Nature study).
 11363 = » » „Milking Time“ (Nature study).
 11364 = » » „Waiting for a Job“.
 11368 = » » „Milking Time“ (Nature study).
 12121 = **Irish Colleen.**
 12122 = »
 12123 = » Jaunting Car.

Photoglob Co., Zürich.

Photochroms, Form. II. Gemälde-Reproduktionen.

- 17358 = Tivol. Misurimasee mit Hotel und den drei Zimmern.
 17371 = » Alte Grödener Trachten. Tischgesellschaft.
 17372 = » » » » »
 17397 = Schweiz. Maderenerthal. » Hotel mit Düsselstock.
 17629 = » Bern. Das Münster.
 17680 = Herzegovina. Mostar. Mühlenbrücke.
 17683 = Lago di Garda. Riva. Veduta sulla Strada Ponale.
 17684 = » » Riva. Veduta dal Grd. Hotel Lido sulla Strada Ponale.
 17685 = » » » Veduta dal Grd. Hotel Lido sulla Strada Ponale.
 17686 = » » » Grand Hotel Sole d'oro e Imperiale.

Gemälde-Reproduktionen.

Reproductions d'œuvres de Maîtres.

- 112 = Ein Pilgrim, von P. Villani. 43 × 57 cm., unaufgezogen.
 152 = Dresdener Galerie. Maria mit Kind, von Vecchio Palma.
 16,5 × 25 cm.
 174 = Nixe, von W. Wirtner. 17 × 28 cm.
 175 = Diana, von W. Wirtner. 17 × 28 cm.
 176 = Le Soir, par A. Baud-Boisy. 21,5 × 27,5 cm.

Folgende Nummern, welche einige Zeit auf Lager gefehlt haben, sind wieder vorrätig.

Les Numéros suivants qui ont manqué sont de nouveau en magasin.

Format II.

- 6002 = Genève, le Jet d'Eau.
 6434 = Laitière Flamande.
 15112 = Palestine. Cheik d'un village.

AMERIKANISCHE PHOTOCHROMS.

Format I.

- 51381 = New Jersey. Passaic Falls.
 51382 = New York. Across the River.
 51383 = » Light House and Fort Ontario.
 51384 = Wyoming. Yellowstone National Park. Golden Gate.
 51389 = New York. Niagara, Whirlpool Rapids.
 51340 = Indians fishing at the "Soo".
 51341 = Michigan. Mackinac Island, John Jacob Astor House.
 51342 = » The Grove at Bay View.

Photoglob Co., Zürich.

Amerikanische Photochroms, Format II.

Format II.

- 53096 = California. Cumulus. Ramona's Home.
 53489 = New California. Pedro. A Ufe Brave.
 53490 = Wisconsin. Milwaukee. Leif Ericson Statue.
 53492 = Cuba. Habana. Palacio del Gobierno General.
 53493 = » » Gran Hotel Inglaterra.
 53494 = » » Teatro de Tacon.
 53495 = » » La Catedral.
 53496 = » » El Templete.
 53497 = » » Paeso del Prado.
 53498 = » » Pila de la India.
 53499 = » » Un Muño de la Habana.
 53500 = » » Monumento á los Bomberos.
 53501 = » » Calle de Habana.
 53502 = » » Muelle del Gobierno.
 53503 = » » Castillo del Morro.
 53504 = » » El Parapeto de la Cabaña.
 53505 = » » El Mar de la Cabaña.
 53506 = » » Restos del U. S. S. "Maine".
 53578 = Arizona. Grand Canon from Rowe's Point.
 53579 = » » O'Neill's Point.
 53580 = Laurel Blossoms.
 53581 = Jthaca. Cornell University.
 53582 = » » The Library.
 53583 = » » Morrill Hall and the Library.
 53584 = » » Chi Psi Fraternity House.
 53585 = New York. Ithaca. Cascadilla Gorge.
 53576 = » » Ithaca Falls.
 53587 = Pennsylvania. Delaware Water Gap from Winona Cliff.
 53588 = » » Delaware Water Gap from the Water Gap.
 53589 = » » Lake Lenape, Delaware Water Gap.
 53590 = New Jersey. Budd's Lake.
 53591 = » » Morris and Essex Canal at Waterloo.
 53592 = New York. Canadatego Lake.
 53593 = » » On the Chenango River.
 53594 = » » Green Lake, near Jamesville.
 53595 = Michigan. Mackinac Island, Sugar Loaf Rock.
 53596 = » » Old Fort Niagara.
 53597 = Massachusetts. Sudbury. The Wayside Inn.
 53598 = South Dakota. Minne-kah-ta. In the Vale of Minne-kah-ta.
 53599 = » » Spearfish Canon. Spearfish Falls.
 53600 = » » Sylvan Lake. The Lake and Hotel.
 53601 = Utah. Salt Lake City. Salt Palace.
 53602 = » » Brigham Street.
 53603 = » » Wasatch Range from Liberty Park.
 53604 = » » Wasatch Range from the Valley of the Jordan.
 53605 = Massachusetts. Amherst College. Chapel and Dormitory.
 53606 = » » Northampton. Smith College. Music Hall.

Photoglob Co., Zürich.